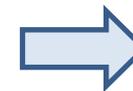


Wanderwegekonzeption Thüringen 2025



Neue Piktogramme, z.B.:

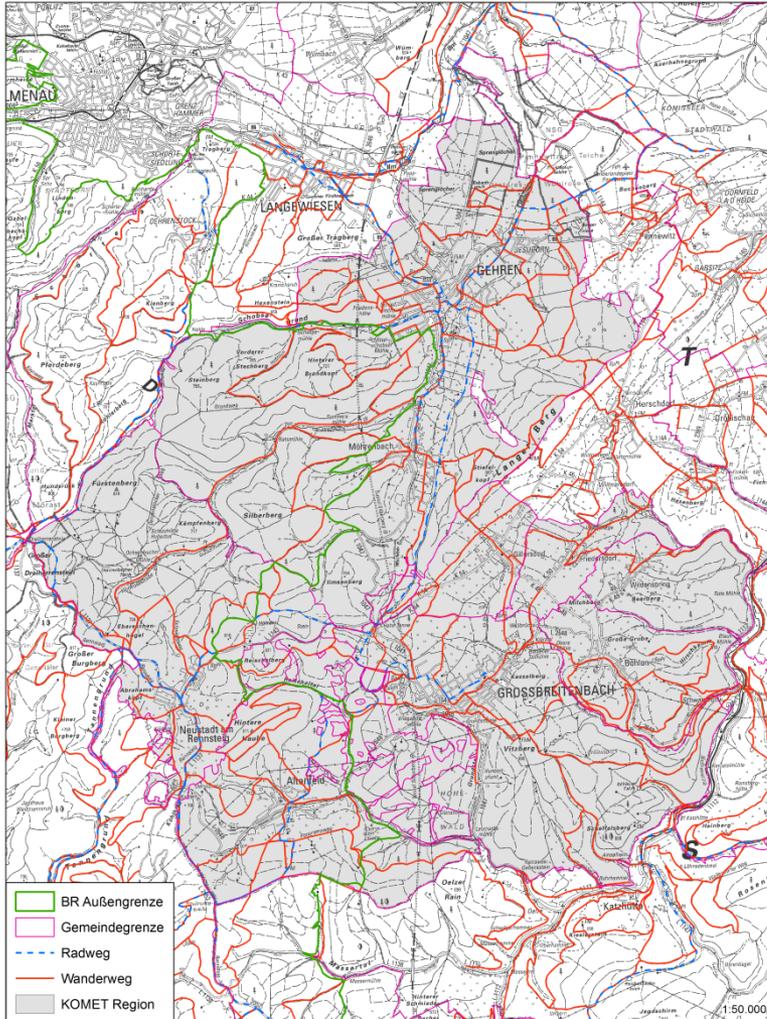
- Gastronomie
- Parkplatz
- Bahnhof
- Bushaltestelle



Ausgangspunkt in Thüringen:

- 17.000 km Wanderwege können nicht vermarktet und unterhalten werden
- daher mehr Qualität und Service statt Quantität
- Ziel: Thüringen bietet seinen Gästen attraktive Wanderungen
- TOP-Routen – gepflegt, mit klaren Zuständigkeiten und Ansprechpartnern, Profil und Angeboten

Wanderwegenetz aktuell in den Orten



Gemeinde	Wegelänge		50 €/km	Fläche	
	m	km		km ²	km/km ²
Altenfeld	43834,27	43,83	2191,71	16,97	2,58
Böhlen	18541,83	18,54	927,09	6,13	3,02
Friedersdorf	6592,58	6,59	329,63	3,11	2,12
Gehren	83047,13	83,05	4152,36	43,66	1,90
Gillersdorf	8488,89	8,49	424,44	3,9	2,18
Großbreitenbach	36039,34	36,04	1801,97	19,59	1,84
Neustadt a.R.	37085,5	37,09	1854,28	17,09	2,17
Wildenspring	1770,08	1,77	88,50	4,43	0,40



Thüringer Wanderwegekonzeption 2025 schätzt:

- Wegemanagement 25€/km
- Wegepflege 50€/km

Aktuell: 235,4 km Wanderwege insgesamt
Bedeutet: 11.769,98 €/ Jahr für Wegepflege (theor.)

TOP-Wanderwege in Thüringen

- TOP-A: Landesweit bedeutsam (17 Wege)
- TOP-B: Regional bedeutsam (71 Wege)
- P-Wege: Potenzial zur Entwicklung zu TOP B oder TOP-A) – 51 Wege
- C-Wege: örtliches Wegenetz



- National konkurrenzfähige TOP-Angebote (A-Routen) – Bewerbung TTG, RV ThW
- Regional bedeutsame TOP-Routen (B-Routen) – Regionalverbund ThW
- Überzeugende Wanderangebote (auch für „Gelegenheitswanderer“)
- Profilierung und Qualifizierung der Wanderangebote (besonders, regional, typisch)
- Einbindung von „Sehnsuchtsorten“ in TOP-Routen
- Bedienung neuer Trends – „kleinere Wanderungen“,
- Angebote für Familien mit Kindern,
- Instandhaltung, Wegewarte
- Digit. Wegemanagement für Erfassung u. Verwaltung (outdooractive) – GPS-Tracks
- Qualitätsgastgeber entlang der Strecken
- Einkehrmöglichkeiten, barrierefrei und ÖPNV,
- Angebotsentwicklung, Storytelling, Ansprechpartner

TOP-Wanderwege in den Orten

TOP-A Wege (landesweit bedeutsam)

- Rennsteig mit Rennsteigleitern (3 Orte eingebunden)
- Lutherweg (1 Ort)
- Panoramaweg Schwarzatal (3 Orte)

TOP-B Wege (regional bedeutsam)

-

P-Wege (Potenzial)

- Pilzsteig (21 km), 4 Orte
- Olitätenweg „Auf den Spuren der Buckelapotheke“ (10 km), 3 Orte



C-Wege (örtliches Wegenetz)

- Mylius-Rundwanderweg (aber als Rundweg beim Olitätenweg diskutiert)
- Wurzelkurt-Naturlehrpfad
- Rundwanderwege der Orte
- Alle weiteren Wanderwege
- (Planung Olitätensteig als Verbindung vom Rennsteig zum Olitätenrundweg)

Diskussion Gruppe Wanderwege wie weiter?

Umsetzung Wanderwegekonzeption 2025 und Handlungsleitfaden?

- Konzentration auf TOP-A und P-Wege ?
- Wer ist Ansprechpartner für die TOP-A und P-Wege in den Orten?
- Nutzung outdooractive für Wegemanagement?
- Verbesserung der Wegeinfrastruktur für TOP-A und P-Wege in den Orten? Was ist konkret zu tun?
- Ansprechpartner für Angebote für TOP-A und P-Wege? Themen?
- Angebotsentwicklung? Storytelling?
- Wanderleiter? Partner-Initiative Biosphärenreservat?
- Qualitätsgastgeber?

Wie weiter mit örtlichem Wegenetz?

- Überprüfung und / oder Reduzierung?



Handlungsbedarf